

## **Kalliope-Verbund**

### **Brief von Bohdan von Suchocki an Franziska zu Reventlow, 04.09.1903**

**Suchocki, Bohdan von**  
**Grabenstätt, 04.09.1903**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

#### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Mama! Herr!

Also Bubi hochjuchend wegen dem Ried, zieh  
ihm aber wegen Schienbein Verletzungen dicke Waden-  
strümpfe an

Thank you Money! Bin wirklich wie ein Pirat,  
und entlocke Dir die letzten Cokons. Eben habe Karte  
bekommen dass die Gläser angekommen sind, es sind dafür  
100 baare Mark, werde dabei 30 Mark auslagen haben.  
(Reise noch M. Gläser u. s. w.)

Was ist mit der Wohnung? Ich muss mein Atel. am Mon-  
tag kündigen - bitte genaue Bescheid !!!

Du bist schon in Deiner Dittlinder Residenz!  
Bist Du sehr froh?

Wie waren jetzt die obliegenden Kopfschmerzen?

Hier ist jetzt prächtig, die Heiderose blüht,  
und mit ihrem weichen Polster ladet das Gemaure  
zum Ausruhen. Ist das nicht kitschlich?

Mit den 1000 Küssen wäre jetzt sehr schwierig,  
ich <sup>esse</sup> Knoblauch und Zwiebel wie ein waschechter  
Zionist!



Habe Deinen keschtierten Pantofel genommen und  
schlafe mit ihm.

Und der Wind strich über die entfruchteten  
öden und stacheligen ~~Stoppel~~felder! Ha!  
Wind lächelst!

Ich küsse dein Herz

Dein  
Mach



Mme la Comtesse  
de Reventow



München  
Ditlindenstr. 1. III



Deutscher  
Brief